

«Let's Talk about Mountains» noch bis diesen Sonntag, 25. September 2022. [Zur Ausstellung](#).



alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum
alpines museum

Alpines Museum der Schweiz
Musée Alpin Suisse
Museo Alpino Svizzero
Swiss Alpine Museum

Helvetiaplatz 4
3005 Bern
+41 31 350 04 40

www.alpinesmuseum.ch

Di - So 10 - 17 Uhr

BergPost | 20. September 2022



Nordkoreanische Felslandschaft (Fotograf: Gian Suhner)

DDR-Kletterer in Nordkorea

Letzte Woche «Let's Talk about Mountains»

Die Nordkorea-Ausstellung läuft noch bis diesen Sonntag, 25. September 2022. In der letzten Ausstellungswoche vermittelt die Veranstaltung «DDR-Kletterer im nordkoreanischen Diamantgebirge» nochmals Kontext. Die beiden sächsischen Kletterer Bernd Arnold und Joachim Schindler erzählen im Alpinen Museum der Schweiz von ihren Abenteuern auf einer Nordkorea-Expedition in den 1980er-Jahren, zu der sie von Kim Il-sung eingeladen wurden. In Rekordzeit erstellten sie als Teil einer Kletterer-Delegation im nordkoreanischen Diamantgebirge mehrere Kletterrouten, unter anderem die «Route der Freundschaft». Am Mittwoch, 21. September 2022 berichten sie von

herausfordernden Felswänden, falsch gepackten Koffern und einem aufsehenerregenden Nacktbad im Ostmeer.

Albert Mountain Award 2022 mit Bernd Arnold

Der Kletterpionier Bernd Arnold ist zudem einer der Preisträger des Albert Mountain Awards 2022, welcher am Freitag, 23. September 2022 im Alpinen Museum der Schweiz verliehen wird. Drei weitere Preise gehen an Menschen und Institutionen, die sich in der Welt der Berge verdient gemacht haben.

Gratis ans Abschlusswochenende

Wer an der Preisverleihung des Albert Mountain Awards teilnimmt, erhält das ganze letzte Wochenende der Nordkorea-Ausstellung freien Eintritt!

[Anmelden DDR-Kletterer in Nordkorea](#) | [Anmelden Albert Mountain Award 2022](#)

Umbaupause bis 19. November 2022 für die neue Hauptausstellung

«Heimat. Auf Spurensuche in Mitholz»

Zwischen dem 26. September und dem 19. November 2022 bleiben die Räume der Hauptausstellung geschlossen, weil für das kommende Projekt «Heimat. Auf Spurensuche in Mitholz» umgebaut wird. Zur Einstimmung auf «Heimat» finden sich online bereits Stimmen von Menschen, die am partizipativen Prozess zur Ausstellung mitwirken. Die Ausstellungen «Frauen am Berg» im Fundbüro für Erinnerungen und «Raclette» im Raum Biwak sind ohne Einschränkungen für Besuchende zugänglich.

[Mehr zur Ausstellung «Heimat»](#) | [Mehr zu «Frauen am Berg»](#) | [Mehr zu «Raclette»](#)

Samstag, 01. Oktober 2022, 13 – 18 Uhr

Wikipedia-Schreibwerkstatt

In Zusammenarbeit mit den Aktivistinnen von «Who writes his_tory?» tragen die Teilnehmenden zu mehr weiblicher Präsenz auf der grössten Wissensplattform der Welt bei. Wir schreiben neue Artikel und editieren bestehende, um die Sichtbarkeit von bergsteigenden Frauen zu erhöhen – diese sind nicht nur in der Sammlung des Alpinen Museums der Schweiz untervertreten! Am Nachmittag gilt freies Kommen und Gehen – wer zwischendurch eine Schreibpause braucht, kann sich jederzeit im «Fundbüro für Erinnerungen» Inspiration holen. Ab 17 Uhr gibt es einen gemeinsamen Apéro zum Ausklingen.

[Jetzt anmelden!](#) | [Mehr zur Schreibwerkstatt](#)



Ab Oktober die beiden ersten Sonntage im Monat
Brunch im Museumsrestaurant *las alps*

Die kommende Hauptausstellung «Heimat», die sich mit dem Berner Oberländer Dorf «Mitholz» auseinandersetzt, lässt sich auch kulinarisch im Museumsrestaurant wiederfinden. Der reichhaltige Sonntagsbrunch wird durch ein Honig-Buffer mit Produkten unter anderem aus dem Berner Oberland ergänzt. Der Brunch läuft von 10 – 13 Uhr und eignet sich hervorragend als Einstieg des Museumsbesuchs.

[Mehr Infos zum Brunch](#)

Veranstaltungsreihe
Philosophieren...

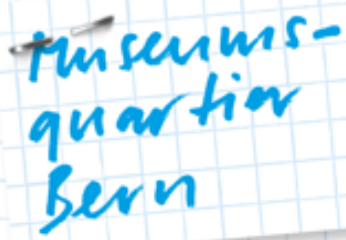
Inspiziert von aktuellen Ausstellungen oder Theaterstücken wird seit drei Jahren monatlich im Alpinen Museum, dem Schlachthaus Theater oder der Dampfzentrale in Bern mit Gedanken experimentiert. Kinder und Erwachsene philosophieren gleichzeitig, aber in getrennten Gruppen zum gleichen Thema – etwa am 30. Oktober 2022 «Wut und Aggression» oder am 13. November 2022 zu «Kann ich dir vertrauen?».

[Alle Philosophieren-Veranstaltungen](#)

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 19 Uhr
Zu Gast: Marianne Künzle liest aus «Da hinauf»

Eine junge Journalistin entdeckt auf einer Bergtour die Leiche einer Frau, die der Gletscher freigegeben hat. Beide Frauen wanderten zu unterschiedlichen Zeiten auf demselben Weg und doch in ganz unterschiedlicher Landschaft: in den Fünfzigerjahren ist der Gletscher ein weisser Koloss, im Heute hören wir ihn tropfen, bröckeln. Nur einzelne Anhaltspunkte wie die Bergkulisse, eine Weggabelung oder ein markanter Felsblock in der Landschaft sind unverändert. Die Lesung mit Autorin Marianne Künzle wird akustisch untermalt.

[Jetzt anmelden!](#) | [Mehr zur Lesung](#)

A graphic of a white sticky note with a blue grid pattern, tilted slightly to the right. The text 'Museumswartier Bern' is written in blue cursive handwriting. A small black pen nib is visible at the top left of the note.

Museumswartier
Bern

Alle Veranstaltungen
aus dem Museumsquartier Bern
finden Sie hier.

Für PDF-Ansicht bitte [hier](#) klicken

Sie erhalten diese Mail, weil Sie den Newsletter von alpinesmuseum.ch abonniert haben.